



Bundesverwaltungsamt

Der zentrale Dienstleister des Bundes

Beratung im Drei-Partner-Modell (3PM)

Hr. Moritz, RL VMB5, BVA

Hennef, 26.09.2014



Das Bundesverwaltungsamt

- **rund 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:**

Im Rahmen der Aufgabenübertragung der Bundeswehr wird das BVA derzeit von weiteren 1.400 Beschäftigten unterstützt.

- **BVA-Haushalt ca. 222 Millionen € pro Jahr**

- **Verwaltung von Haushaltsmitteln für andere Institutionen in Höhe von ca. 7,4 Milliarden € (2012)**





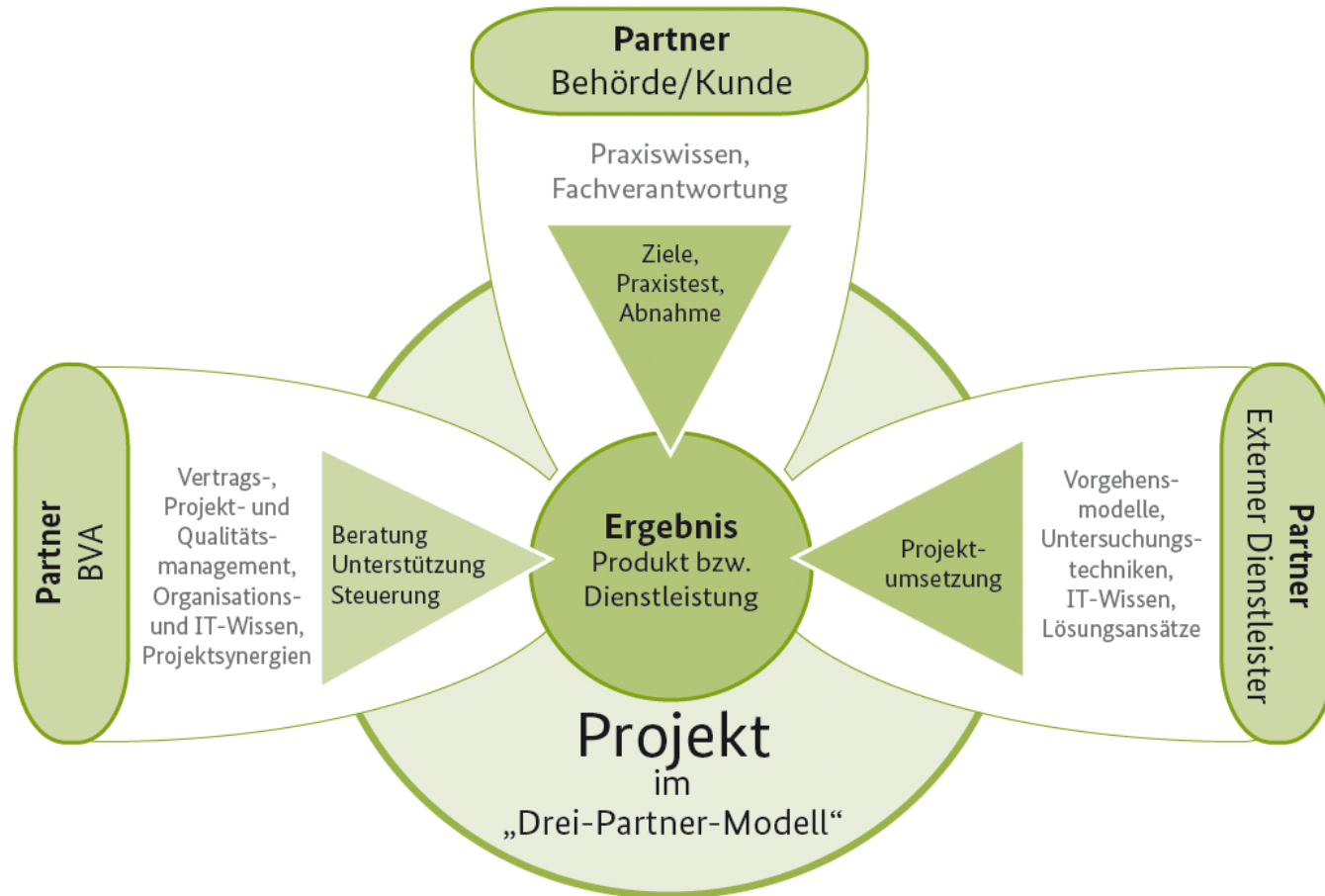
Aufgabenschwerpunkte im Überblick

Heute nimmt das BVA über **150 unterschiedliche Aufgaben** wahr, z. B. aus den Bereichen

- Zuwendungsmanagement
- Öffentliche Sicherheit
- Zentralisierung von Personalkosten und Personalnebenkosten
- Zentralisierung weiterer Personalaufgaben
(u. a. Personalgewinnung, elektronische Zeiterfassung)
- Zentraler IT-Dienstleister des Bundes
- Deutsche Auslandsscholararbeit
- BAföG und Bildungskredit
- Verwaltungsmodernisierung (z. B. Organisationsberatung)
- Ausbildungsbehörde
- Vielfältige Fachaufgaben aus allen Bundesressorts
- Zukunftsprojekte

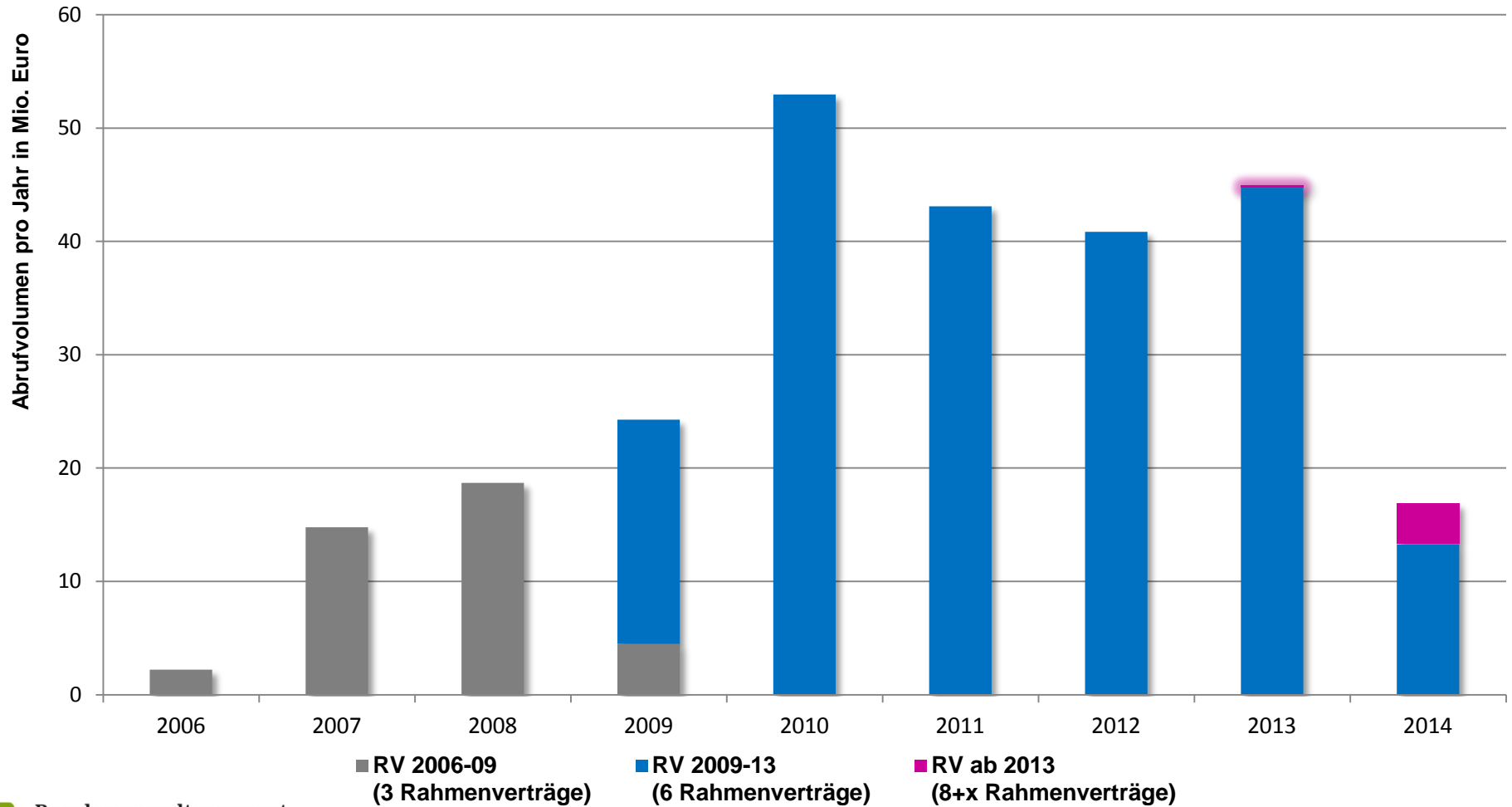


Das Drei-Partner-Modell (3PM)





Entwicklung des 3PM





Vorteile des 3PM

Unser Angebot

Projektsteuerung
Vertragsverwaltung
Qualitätssicherung
Eigenberatung

Ihre Vorteile

günstige Vertragskonditionen
kurzfristige Verfügbarkeit
komfortable Vertragsabwicklung
höhere Rechtssicherheit



Abrufberechtigt sind:

- Unmittelbare Einrichtungen der Bundesverwaltung
- Mittelbare Einrichtungen der Bundesverwaltung und Zuwendungsempfänger soweit Bedarf gemeldet wurde





Vergleich alte und neue RV

Alte RV (2009-2013)

- BVA ruft Leistungen ab
- Abruf nur über 3PM

- Keine rahmenvertragliche Obergrenze

- Vorgeprüfte Generalisten im Kernteam & projektbezogene Experten

- weit geschnittene Universal-Rahmenverträge

Abruf

Auftrags-
volumen

Mitarbeiter

Inhalte
der RV

Neue RV (ab 2013)

- Abrufberechtigte beauftragen BVA
- 3PM- oder Direktabruf (KdB)

- Rahmenverträge sind per Obergrenze beschränkt

- Projektbezogene Beraterauswahl in enger Abstimmung mit dem Kunden

- Spezialisierte Fachrahmenverträge



Übersicht Rahmenverträge

Qualitätssicherung in IT-Projekten	Laufzeit: 30.07.15 (max. 2017) 17.000 PT	Sogeti Deutschland GmbH	msg systems ag	Accenture GmbH
IT-Top-Management und IT-Strategie	Laufzeit: 30.07.15 (max. 2017) 14.000 PT	PwC Strategy& (Germany) GmbH		
IT-Projektmanagement (2 Lose)	Laufzeit: 07.11.15 (max. 2017) 5.000 PT / 14.000 PT	Capgemini Deutschland GmbH		
IT-Netz-Infrastrukturen	Laufzeit: 21.01.16 (max. 2018) 19.000 PT	Cassini Consulting GmbH		
Technologieentwicklung, Cloud-Computing, Virtualisierung und Mobile Kommunikation	Laufzeit: 30.04.16 (max. 2018) 6.000 PT	Conet GmbH		
Organisations- und Prozessberatung	Laufzeit: 14.07.16 (max. 2018) 9.000 PT	Steria Mummert Consulting GmbH		
Managementinstrumente	Laufzeit: 14.08.16 (max. 2018) 12.000 PT	Steria Mummert Consulting GmbH		
IT-Architekturmanagement	Zuschlagserteilung vorauss. in 10/2014	Vergabeverfahren läuft		



Im Ausschreibungsprozess

Identity-Management

IT-Register

**Standards und
Open Source**

**Vorgangsbearbeitungs-
und Dokumenten-
managementsysteme**

**New Public Management /
Neue Steuerungsinstrumente**

**Change- und demographie-
sensibles Personalmanagement**

Qualitätsmanagement

Middleware

**Asset- und
Lizenzmanagement**



3PM-Prozess



- Formulierung Beratungsbedarf
- Grobe Aufwandsschätzung
- Projektverantwortlicher



3PM-Prozess




- Beratungsanfrage





3PM-Prozess



- Konkretisierung Beratungsbedarf
- Prüfung Abrufberechtigung
- Auswahl eigenes Projektteam
- Auswahl Berater
-  Kooperationsvereinbarung (KoopV)



Kooperationsvereinbarung (KoopV)

Bundesverwaltungsamt 1/2

Muster-Kooperationsvereinbarung (KoopV)
Projekttitel: Musterprojekt
BVA-interne EA-Nr.: XXXX, KoopV-Version 1.0

Zwischen

BEDARFSTRÄGER Bundesbehörde Musterallee 1 50505 Musterstadt
Ansprechpartner Name: Max Mustermann Ort/Einheit: IT Telefon: 01234 / 56789 Telefax: 01234 / 567899 E-Mail: max.mustermann@bundesbehörde.de

und

BUNDESVERWALTUNGSAMT (BVA) Referat VMB 5 50728 Köln
Referatsleitung VMB 5: Herr René Moritz Telefon: 022899 358 3900 E-Mail: 3PM@bva.bund.de
Ansprechpartner Projektsteuerung: Name: René Moritz Telefon: 022899 358 4804 E-Mail: rene.moritz@bva.bund.de

wird folgende Vereinbarung zur Erbringung einer Beratungsdienstleistung unter Beteiligung des nachfolgenden externen Dienstleisters geschlossen

EXTERNER DIENSTLEISTER	TEAM
Musterberatung GmbH Musterstr. 1 12345 Musterstadt	
Ansprechpartner Name: Max Mustermeier Telefon: 030-123 456 Telefax: 030-123 789 E-Mail: Max.Mustermeier@musterberatung.net	

- stellt die vertragliche Grundlage zwischen dem BVA und der auftraggebenden Behörde im 3PM dar
- enthält eine detaillierte Projekt-/ Leistungsbeschreibung
- benennt u. a. den Leistungszeitraum sowie die Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter der beteiligten Partner
- wird in enger Abstimmung mit dem Kunden vom externen Dienstleister entworfen
- die Dokumentenvorlage ist unter www.bva.bund.de abrufbar



3PM-Prozess



- Einzelauftrag (EA)





Einzelauftrag (EA)

Einzelauftrag
zum Rahmenvertrag im Drei-Partner-Modell

Auftraggeber Bundesrepublik Deutschland vertreten durch den Bundesminister des Innern vertreten durch den Präsidenten des Bundesverwaltungsamtes 50728 Köln	Auftragnehmer Musterberatung GmbH Consultingstr. 11 12489 Berlin
---	--

Laufende Bearbeitungsnummer: 1234
Resort/Behörde: BMK/Bsp
Rechnungserplänzer/Kunde: Bundesamt für Diverses, Herr Musterbearbeiter o.V.i.A.,
Neue Allee 17, 53113, Bonn
Über Bundesverwaltungsamt, VMB 5, René Moritz o.V.i.A., 50728 Köln (3PM@bva.bund.de)

Es werden folgende Leistungen vereinbart:
Verbindliche Realisierung des Projektes "IT-Studie" lt. beigefügter
Kooperationsvereinbarung (KoopV) des Bundesverwaltungsamtes vom 31.10.2014.

Verbindlicher Leistungszeitraum: Beginn: 31.10.2014
Ende: 30.09.2015
Sofort die zugrunde liegende KoopV gekündigt wird, behält sich der Auftraggeber die sofortige Kündigung dieses
Einzelauftrages vor.

Verzinsung:
Nach Aufwand mit einer Obergrenze von 50 PT (Preisstufe I) und 28,5 PT (Preisstufe II) in Höhe von 85.950,00
EUR inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer von zurzeit 19 %, entsprechend den hiermit verbindlichen Ziffern 4. bis 7. aus der
zugrunde liegenden KoopV (siehe Anlage) auf Selbstzahlerbasis.

Erfüllungsort:
Köln/Bonn, Berlin und KoopV spezifisch

Sonstige Vereinbarungen (z. B. Mitwirkungspflichten, Abschlagszahlungen):
Hätten der Auftragnehmer und/oder dessen Unterauftragnehmer bei der Erstellung von Leistungsbeschreibungen
und/oder Anforderungskriterien für mögliche Verabredungen des Kunden/Auftraggebers aus der KoopV entscheidend
mitgewirkt, so dürfen sich der Auftragnehmer und dessen Unterauftragnehmer nicht als Bieter bewerben.
Entscheidend ist eine Mitwirkung dann, wenn dem Auftragnehmer ein nicht einholbarer Wissensvorsprung gegenüber
möglichen Mitbewerbern entsteht. Einen Ausgleich kann der Kunde/Auftraggeber durch verlangte Ausschreibungsrisi-
ken und/oder geeignete Publikation von Vorabinformationen in eigener Verantwortung schaffen.
Eine nicht hinnehmbare Gefahr von Interessenkonflikten ist in der Regel dann gegeben, wenn Leistungsbeschreibun-
gen/Anforderungskriterien im Wesentlichen von einem Mitarbeiter des Auftragnehmers erstellt worden sind.

- ist als Resultat aus der Kooperationsvereinbarung die Berechtigung zum Abruf aus den Rahmenverträgen
- wird zwischen dem BVA und dem externen Dienstleister geschlossen
- enthält die wesentlichen Angaben aus der Kooperationsvereinbarung (Vertragspartner, Projektlaufzeit, Kosten etc.)
- Zeitersparnis durch Kommunikation per E-Mail
- Vertragsabschluss (papierlos) mit elektronischer Signatur



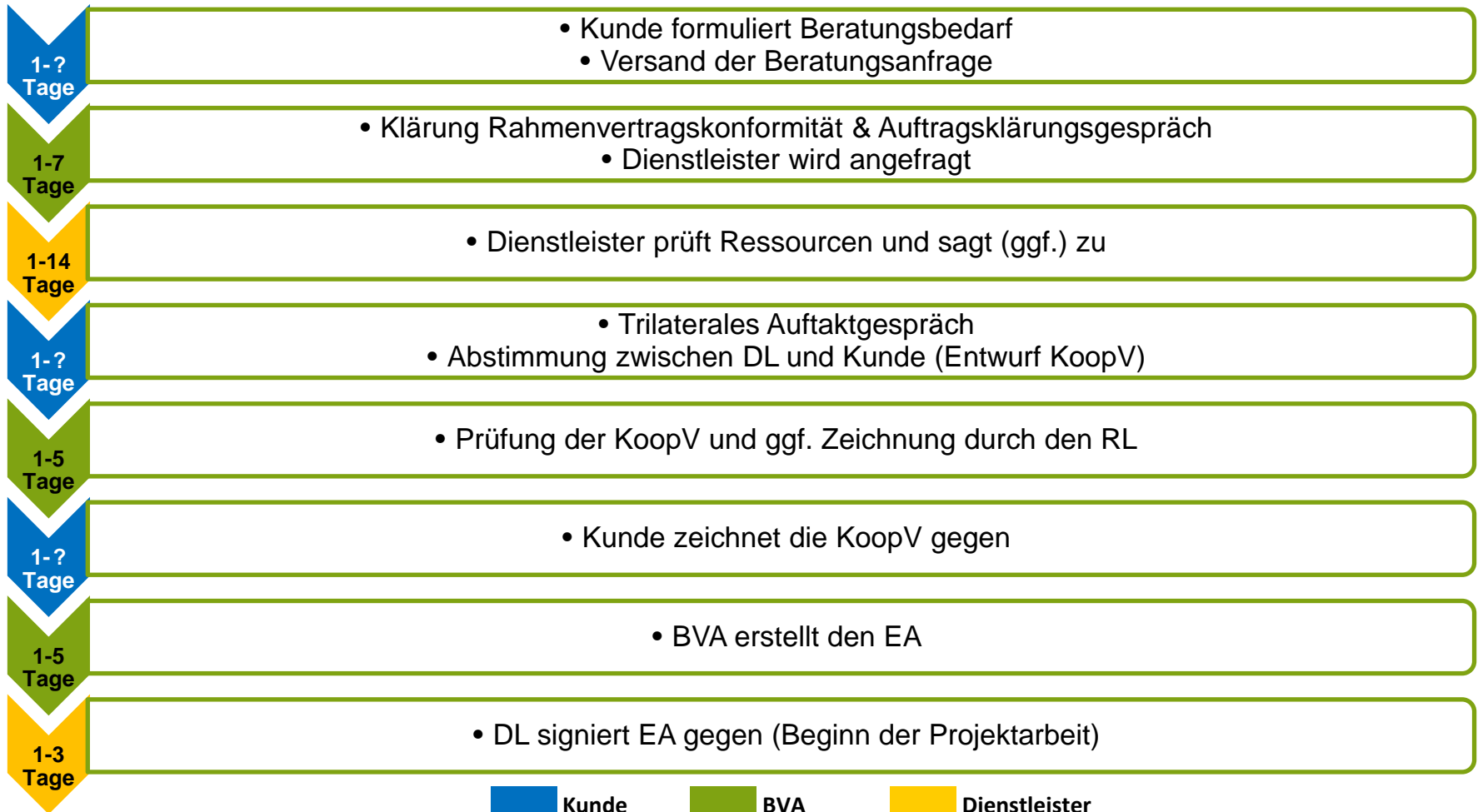
3PM-Prozess



- Rechnung
- Controlling
- Projektendeerklärung
- Projektsteckbrief
- Feedback



Zeitlicher Ablauf bis zum Projektbeginn





Ausgeklammerte Leistungen

Grundsätzlich ausgeschlossen sind Leistungen im Bereich:

- Programmierung und Implementierung
- IT-Sicherheit
- Schulungen
- Güteprüfungen
- Rechtsberatung
- Marketing und Veranstaltungsmanagement
- Forschung und Entwicklung
- ...

Jede Beratungsanfrage wird auf Rahmenvertragskonformität geprüft.



Beauftragung und Kontakt

Die Anfrage von Beratungsdienstleitungen erfolgt über das BVA:

Formlose Voranfrage per Fax, E-Mail oder gerne auch persönlich. Bei konkretem Beratungsbedarf nutzen Sie bitte unseren Vordruck „Beratungsanfrage“.

Das BVA nimmt im Auftrag des Bedarfsträgers den Abruf aus dem Rahmenvertrag vor.

Zentralstelle für Beratungsanfragen

Telefon: 0228 99 358- 3900

E-Mail: beratung@bva.bund.de

Telefax: 0228 99 10 358- 2805

Webseiten: www.bva.bund.de